

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1994/4/6 91/13/0234

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 06.04.1994

#### Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht 40/01 Verwaltungsverfahren

#### Norm

AVG §56;

AVG §59 Abs1;

BAO §191 Abs1 litc;

BAO §191 Abs2;

BAO §93 Abs2;

#### Rechtssatz

Die mit der "Personsumschreibung" getroffene Wahl des Normadressaten ist wesentlicher Bestandteil jedes Bescheides. Die Benennung jener Person, der gegenüber die Behörde die in Betracht kommende Angelegenheit des Verwaltungsrechtes in förmlicher Weise gestalten will, ist notwendiges Inhaltserfordernis des individuellen Verwaltungsaktes und damit konstituierendes Bescheidmerkmal (Hinweis Antoniolli-Koja, Allgemeines Verwaltungsrecht, zweite Auflage, 472;

Walter-Mayer, Grundriß des österreichischen Verwaltungsverfahrensrechtes, fünfte Auflage, Randzahl 411/1;

Ringhofer, Verwaltungsverfahrensgesetze I, Entscheidung 31 f zu§ 59 AVG).

### **Schlagworte**

 $Bescheid charakter\ Bescheidbegriff\ Inhalt liche\ Erfordernisse\ Inhalt\ des\ Spruches\ Anf\"uhrung\ des\ Bescheidadressaten$ 

ECLI:AT:VWGH:1994:1991130234.X01

**European Case Law Identifier (ECLI)** 

Im RIS seit

23.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

11.11.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

## © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$